

Es geht nach Chemnitz



Am Sonntag reisen die Wasserburger Basketball-Damen nach Chemnitz und treffen dort auf die ChemCats. Sprungball ist um 16 Uhr in der Sporthalle am Schloßteich. Chemnitz befindet sich derzeit auf dem elften, nach dem Rückzug der Mannschaft aus Bad Aibling, also dem letzten Tabellenplatz und steckt damit mitten im

Abstiegskampf.

Aus 16 Spielen konnten nur drei gewonnen werden und so haben die ChemCats drei Punkte Abstand zu dem Tabellenzehnten aus Saarlouis. Wasserburg steht nach dem Sieg gegen Marburg vergangenes Wochenende weiterhin auf Platz drei punktgleich mit dem Verfolger aus Keltern.

Bei Chemnitz gilt es vor allem zwei Spielerinnen unter Kontrolle zu bekommen. Erstere ist Maya Hood. Die US-Amerikanerin erzielt pro Partie 14,9 Punkte und ergattert weiterhin 7,9 Rebounds. Unterstützt wird sie von ihrer Team-Kollegin und ebenfalls US-Girl Jasmine Smith, die durchschnittlich 10,8 Zähler erzielt und sich im Schnitt 6,3 Abpraller sichert. „Natürlich gilt es, vor allem diese beiden Spielerinnen unter Kontrolle zu bekommen. Wir dürfen aber auch alle anderen Spielerinnen nicht aus dem Auge verlieren“, warnt Head-Coach Sidney Parsons.

„Chemnitz braucht jeden Punkt im Abstiegskampf, dementsprechend hart wird das Spiel werden. Das Hinspiel konnten wir zwar mit 88:45 für uns entscheiden, aber das heißt noch lange nichts! Wir werden uns bestmöglich auf das Spiel vorbereiten, wollen wir doch an die guten Leistungen aus dem Spiel gegen Marburg anknüpfen“, so das Trainergespann Sidney Parsons und Corina Kollarovics weiter. „Es hat endlich mal

wieder nach unserem Basketball ausgesehen, die Rotationen in der Defense haben gestimmt und in der Offense haben wir den Ball gut geteilt.“

Von welchem Platz aus die Innstädterinnen in die Play-Offs starten liegt zum Teil noch in der Hand der Damen vom Inn, zum Teil kommt es aber auch darauf an wie die anderen Teams spielen. Unter den richtigen Umständen ist immer noch Tabellenplatz eins möglich. „Wir wollen alles für uns Mögliche tun, damit wir noch auf Platz eins kommen. In den verbleibenden drei Spielen wollen wir zeigen, dass wir durchaus ein Wörtchen mit zu reden haben, wenn es um das Thema Meisterschaft geht!“

Wie immer gibt es vom Spiel in Chemnitz auch Live-Ticker und Live-Stream. Die Links dazu sind zu finden auf www.basketball-wasserburg.de/live. MS